

# ForumLogopädie

Heft 5 · September 2017 / 31. Jahrgang  
ISSN 0932-0547 · 12205

## Herausgeber

Deutscher Bundesverband für Logopädie e.V. (dbl)  
Bundesgeschäftsstelle  
Augustinusstr. 11 a · 50226 Frechen

## Information und Beratung

Tel. 0 22 34. 3 79 53-0 · Fax 0 22 34. 3 79 53-13  
E-Mail: info@dbl-ev.de · Internet: www.dbl-ev.de

## Redaktion

### Schriftleitung

Michael Wilhelm  
Glockenblumenweg 15 · 21360 Vögelsen  
Tel. 0 41 31.92 11 81  
E-Mail: redaktion@dbl-ev.de

### Beruf und Verband

Margarete Feit · dbl-Pressereferat  
Deutscher Bundesverband für Logopädie e.V. (dbl)  
E-Mail: feit@dbl-ev.de

Redaktionelle Zusendungen bitte an den Schriftleiter. Es gelten die Autorenrichtlinien des Verlages. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion.

### Anzeigen

Schulz-Kirchner Verlag · Andrea Rau  
Tel.: 0 61 26.93 20-20/19 · Fax: 0 61 26.93 20-50  
E-Mail: anzeigen@schulz-kirchner.de  
Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 24

### Termine

Redaktions- schluss	Anzeigen- schluss	Erscheinungs- termin
1. Jan.	1. Febr.	1. März
1. März	1. April	1. Mai
1. Mai	1. Juni	1. Juli
1. Juli	1. August	1. Sept.
1. Sept.	1. Okt.	1. Nov.
1. Nov.	1. Dez.	1. Jan.

Für dbl-Mitglieder und Abonnenten ist der Download bereits zwei Wochen vor Erscheinen möglich.

### Fortbildungskalender

1. Halbjahr: Novemberausgabe
2. Halbjahr: Maiausgabe

### Leserbriefe

Leserbriefe werden bis 14 Tage nach Redaktionsschluss angenommen.

### Verlag

Schulz-Kirchner Verlag GmbH  
Mollweg 2 · 65510 Idstein  
Tel. 0 61 26.93 20-0 · Fax 0 61 26.93 20-50  
E-Mail: info@schulz-kirchner.de  
Internet: www.schulz-kirchner.de  
Vertretungsberechtigte Geschäftsführer:  
Dr. Ullrich Schulz-Kirchner, Nicole Eitel

Die Verlagsanschrift ist zugleich auch ladungsfähige Anschrift für die im Impressum genannten Verantwortlichen und Vertretungsberechtigten.

Indiziert in CINAHL Plus, EBSCO, EMBASE, ZPID

DEUTSCHE

FACHPRESSE

## THEORIE UND PRAXIS

### Gesundheitskompetenz der Bevölkerung in Deutschland

**Die HLS-GER-Studie und ihre Relevanz für die Logopädie ..... 6**

*Doris Schaeffer, Dominique Vogt, Eva-Maria Berens*

Gesundheitskompetenz wird zusehends als wichtige Voraussetzung erachtet, um die eigene Gesundheit erhalten, bei Gesundheitsstörungen und Krankheiten aktiv an der Behandlung und der Wiedererlangung der Gesundheit mitwirken und sich auch für gesunde Lebensbedingungen engagieren zu können. Erste empirische Befunde zeigen jedoch, dass die Hälfte der Bevölkerung in Deutschland eine niedrige Gesundheitskompetenz und damit Schwierigkeiten im Umgang mit Gesundheitsinformationen hat. Die HLS-GER-Studie deutet zugleich an, dass vor allem Menschen mit Migrationshintergrund, Menschen mit niedrigem Bildungsniveau, Menschen im höheren Lebensalter und ebenso Menschen mit chronischer Krankheit eine vergleichsweise niedrige Gesundheitskompetenz aufweisen. Die Stärkung der Gesundheitskompetenz sollte daher künftig einen festen Stellenwert im Gesundheitssystem erhalten.

### Die therapeutische Beziehung in der Sprachtherapie

**Strukturierte Zusammenfassung des aktuellen Forschungsstandes ..... 12**

*Julia Göldner, Hilke Hansen, Vera Wanetschka*

In der Psychotherapieforschung spielt die therapeutische Beziehung als allgemeiner Wirkfaktor der Therapie längst eine wichtige Rolle. Ziel der diesem Beitrag zugrundeliegenden Bachelorarbeit war es, den aktuellen Forschungsstand zur Therapeuten-Patienten-Beziehung in der Sprachtherapie strukturiert zusammenzufassen. Dazu wurde zunächst eine selektive Literaturübersicht zum psychotherapeutischen Wissen angefertigt. Für den sprachtherapeutischen Teil wurde das Vorgehen an eine systematische Literaturübersicht angelehnt. Die Relevanz der sprachtherapeutischen Beziehung für Therapieprozess und -ergebnis wird von seltenen Studien bestätigt. Es wird auf der Basis psychotherapeutischer Ergebnisse ein Modell entworfen, das die Ergebnisse aus dem deutschsprachigen Raum gebündelt darstellt. Diese Arbeit schafft eine erste Orientierung und eröffnet der Forschung weitere Ansatzpunkte.

### Semi-Occluded Vocal Tract Exercises (SOVTE)

**Methodik, Hintergrund und stimmtherapeutische Empfehlungen ..... 20**

*Britta Balandat*

Viele erfolgreiche stimmtherapeutische Techniken und Stimmübungsprogramme basieren auf Übungen mit einem teilweise verschlossenen Vokaltrakt (engl. Semi-Occluded Vocal Tract Exercises, SOVTE). Sie haben für das Stimmtraining von SprecherInnen und SängerInnen eine lange Tradition und werden zunehmend auch in der Stimmtherapie eingesetzt. Sie trainieren die wesentlichen Aspekte der Stimmgebung in ihrem Zusammenspiel und führen zu einer mühe- loseren und effizienteren Stimmgebung. Ein gleichmäßiger Anblasedruck bei gleichbleibender Strömungsgeschwindigkeit bietet hierzu die Grundlage und wird bei Übungen mit Widerstand gegen Wasser oder gegen Luft erreicht. Der Artikel stellt eine Einteilung der gebräuchlichsten SOVTE vor und gibt anhand der Methodik SOVTE Powerful Voice Training® evidenzbasierte Empfehlungen für den Einsatz in der Stimmtherapie am Beispiel der funktionellen Dysphonie.

### „More is better!“ – Intensität in Sprachtherapie/Logopädie

**Evidenzen zur Therapieintensität bei neurologischen und stimmtherapeutischen Interventionen ..... 28**

*Ulla Beushausen, Holger Grötzbach*

Angaben zur Therapieintensität, die bei neurologischen und stimmtherapeutischen Interventionen bisher durch Studien belegt oder in Richtlinien und Standards empfohlen wurden, werden erläutert. Die Dosierung, Frequenz und Dauer der Therapiebausteine bzw. des Einsatzes therapeutischer Methoden werden in der logopädisch/sprachtherapeutischen Praxis bisher stark vom Therapiesetting sowie von Patienten- und Therapeuten-Variablen und weniger von wissenschaftlichen Erkenntnissen beeinflusst. Die gefundenen Evidenzen zur Therapieintensität präferieren jedoch eine hohe Therapiefrequenz als wirksamste Vorgehensweise. Vorgaben zur Intensität werden zukünftig in Standards und Leitlinien einfließen und die Abläufe der therapeutischen Praxis in ambulanten und stationären Settings maßgeblich beeinflussen.

## BERUF UND VERBAND

Neues Faltblatt: Mit PolitikerInnen ins Gespräch kommen! .....	36
dbl-Logo zum Download .....	36
Die aktuelle Zahl: 28.000 .....	36
Informationen zur Heilmittel-Richtlinie Zahnärzte .....	36
Mit dem dbl-Reisestipendium nach Vancouver .....	37
Aktuelle dbl-Fortbildungen für Kurzentschlossene .....	37
Bundestagswahl 2017: Was sagen die Parteien zu unseren Forderungen? .....	38
Der dbl mischt sich ein: Aktuelle berufspolitische Aktivitäten.....	42
dbl-Kongress 2017 in Mainz: Ende einer Ära – Aufbruch in die Zukunft .....	44
Dank für ehrenamtliches Engagement .....	47
„Wie sag ich’s meiner Chefin?“: Sitzung der Angestellten in Mainz .....	48
Gute Nachrichten für PraxisinhaberInnen: Sitzung der Freiberufler in Mainz .....	49
Vielfältige Angebote in Mainz für NachwuchslogopädInnen .....	50
Lehrende diskutieren über Akademisierung in Mainz .....	51
Sichere E-Mails: Schützen Sie Ihre Nachrichten vor dem Zugriff Dritter .....	53
2. IMF-Tagung: Selektiver Mutismus – eine interdisziplinäre Herausforderung .....	56
Save the date: Erlangen feiert 50. Jubiläum am 5. Oktober 2018.....	56
„Ich bin dann mal weg!“ – Symposium an der HS Fresenius in Idstein .....	56
Bobath-Wissenschaftspreis 2018 .....	56
8. Stotterkonferenz der ivs: Wirksamkeit der Stottertherapie .....	57
Neuer additiver Bachelorstudiengang in Lübeck .....	57

## MEDIEN UND MATERIALIEN

Rezensionen .....	68
Rezensionsangebote.....	69
Neues in Kürze .....	70
Zeitschriftenlese .....	72

## RUBRIKEN

Vorschau .....	35
Neues auf der dbl-Website .....	36
dbl-Adressen/Beratungszeiten .....	36
dbl-Informationsmaterial .....	54
dbl-Änderungsmitteilung / Antrag auf Mitgliedschaft .....	55
Termine .....	58
Verschiedenes / Stellenangebote .....	73

## Beilagenhinweis

Der Gesamtauflage liegt ein Flyer des Schweriner Rechenzentrums, Schwerin, bei. Einer Teilaufgabe liegt ein Flyer des Wissensstudios, Frankfurt, bei.

## Kundenservice:

Schulz-Kirchner Verlag · Dagmar Wolf  
Tel.: 0 61 26.93 20-11 · Fax: 0 61 26.93 20-50  
E-Mail: adressen@schulz-kirchner.de  
Adressänderungen und Bestellungen (jeweils nur für Bezieher, die kein dbl-Mitglied sind) dem Verlag übermitteln. Bei nicht rechtzeitig mitgeteilter Adressänderung besteht kein Anspruch auf kostenlose Nachlieferung. Nachsendeanträge bei der Post gelten nicht für Zeitschriften!

## Bezugspreise 2017

<b>Jahresabonnement</b> (Versandkosten [D] enthalten)	
Privat (print)	66,60 €
Privat (digital)	51,60 €
Schüler-/Studenten (print)	39,90 €
Schüler-/Studenten (digital)	32,40 €
Hochschulen (FH/Universität/Allg. Bibliotheken), Kliniken (Lizenz – print)	ab 99,90 €
Hochschulen (FH/Universität/Allg. Bibliotheken), Kliniken (Lizenz* – nur digital)	ab 86,90 €
<b>Halbjahresabonnement</b> (Versandkosten [D] enthalten)	
3 Ausgaben (print)	39,90 €
<b>Probeabonnement</b> (Versandkosten [D] enthalten)	
2 Ausgaben (print)	26,60 €
<b>Einzelheft</b>	
print oder digital	16,70 €

jeweils inkl. MwSt. und Versandkosten [D] bei print; zzgl. Versandkosten bei Auslandsversand. Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Preise.

\* Bitte nehmen Sie für einen Lizenzvertrag Kontakt mit dem Schulz-Kirchner Verlag auf: [info@schulz-kirchner.de](mailto:info@schulz-kirchner.de)

Für dbl-Mitglieder im Mitgliedsbeitrag enthalten.

**Kündigung: Jahresabonnement:** Mindestbezug 6 Ausgaben in Folge. Das Abonnement verlängert sich automatisch um weitere 6 Ausgaben, wenn die Kündigung dem Verlag nicht in Textform mit einer Frist von 3 Monaten vor Ablauf des Bezugszeitraums vorliegt. Der Bezugszeitraum endet am Monatsletzten des jeweiligen Monats, in dem das Heft erscheint. **Halbjahresabonnement:** Mindestbezug 3 Ausgaben in Folge. Das Abonnement verlängert sich automatisch um weitere 3 Ausgaben, wenn die Kündigung dem Verlag nicht in Textform mit einer Frist von 3 Monaten vor Ablauf des Bezugszeitraums vorliegt. Der Bezugszeitraum endet am Monatsletzten des jeweiligen Monats, in dem das Heft erscheint. **Probeabonnement:** ist auf einen Bezugszeitraum von 4 Monaten begrenzt; eine Änderung auf ein Jahres- oder Halbjahresabonnement muss dem Verlag schriftlich mitgeteilt werden. **Schüler- und Studentenabonnement:** nur für die Dauer der Ausbildung/ des Studiums und gegen Vorlage einer Bescheinigung! Das Abonnement geht nach der Ausbildung/dem Studium automatisch in ein Jahresabonnement Privat über. Bitte beachten Sie auch unsere AGB und das Widerrufsrecht unter [www.schulz-kirchner.de/shop](http://www.schulz-kirchner.de/shop).

## Bankverbindungen

Postbank Ludwigshafen:  
IBAN DE 96545100670091014677, BIC PBNKDEFF  
vr bank Untertaunus eG:  
IBAN DE 69510917000014290001, BIC VRBUDE51

**Geschäftsbedingungen:** Für eingesandte Artikel, Fotos, Zeichnungen etc. kann keine Haftung übernommen werden. Die Einsender erklären sich mit der Bearbeitung ihrer Manuskripte einverstanden. Eine Haftung der Autoren, des Herausgebers und seiner Beauftragten bzw. des Verlages für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Schulz-Kirchner Verlag GmbH. Nachdruck, Übersetzungen, Aufnahme in Onlinedienste, Internet und Intranet sowie Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-ROM, DVD-ROM etc. bei vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlages gegen Entgelt möglich.

**Titel:** Gestaltung: Floer Design, Fotos: Alexander Rath; gutesk7, jew. Shutterstock

**Druckauflage:** 11.800 Exemplare

**Druck:** Konrad Tritsch Print und digitale Medien GmbH, Johannes-Gutenberg-Str. 1-3, 97199 Ochsenfurt-Hohesstadt Printed in Germany

Das für diese Zeitschrift verwendete Papier erfüllt die Anforderungen gemäß ISO 9706 (Voraussetzungen für die Altersbeständigkeit).